

Ohne Grund festgehalten

Seit mehreren Stunden hält die Polizei sieben aus Italien angereiste Personen am Hamburger Flughafen fest. Gegenüber *jW* nannten die Beamten keinen konkreten Grund für das Vorgehen. Einen Straftatverdacht gegen die Sieben gebe es nicht, sagte der Bundespolizist Rainer Schmidt. Jedoch sei die Festsetzung »mit Hinblick auf G 20« erfolgt. Weshalb gerade diese Personen am Fortkommen gehindert wurden, ob sie beispielsweise in einer polizeilichen Datenbank auftauchen, erklärte Schmidt nicht.

Inzwischen ist auch die Anwältin Daniela Hödl vor Ort. Nach Angaben des Hamburger Linke-Abgeordneten Denis Celik darf sie allerdings lediglich telefonischen Kontakt mit den Festgesetzten aufnehmen. Anwältin Hödl vermutet, dass die Personen daran gehindert werden sollten, an der »Welcome to Hell«-Demonstration teilzunehmen. Dieses Vorgehen der Polizei kritisierte sie scharf. Den Personen die Teilnahme zu verweigern, sei absurd, da die Polizei für die Demonstration bis zu deren Beginn keine Auflagen gestellt hatte. (*jW*)

<https://www.jungewelt.de/blogs/g20hh/314081>